



16. Oktober 2019

Das Karussell dreht sich immer schneller

Monatliche Anleihen-Kolumne des Asset Management Teams der Steubing AG

Wie gerne hätten auch wir eine Glaskugel. Verlässlich in ihrer Unstetigkeit sind nur Donald Trump und Boris Johnson. Diese beiden Entscheider schaffen es gemeinsam fast täglich die Kapitalmärkte zu verwirren. Das wirtschaftliche Risiko der drittgrößten europäischen Wirtschaftsnation Italien wird momentan kaum beachtet und tritt vorerst in den Hintergrund.

Donald Trump hat in den letzten Wochen den Handelskrieg mit China massiv auf die Spitze getrieben. Die Verhängung von Strafzöllen auf chinesische Produkte soll ihn als starken Präsidenten für die amerikanischen Wähler positionieren. Denn gleichzeitig sieht er sich in den USA einem Impeachment-Verfahren ausgesetzt. Donald Trump braucht nichts mehr als Erfolgsmeldungen, dass er zumindest seinen selbst inszenierten Ruf als erfolgreicher Dealmaker aufrecht erhalten kann. So ist auch seine Ankündigung zu verstehen, dass er mit China eine Einigung erzielt hätte, die dafür sorgen würde, dass China aus den USA landwirtschaftliche Produkte im Wert von 50 Milliarden Dollar importieren würde. Analysten wunderten sich direkt über diese Aussage. Denn China importiert größtenteils Sojabohnen zum Verfüttern in der Schweinemast aus den USA, hat aber in den letzten Jahren massiv unter einer Schweinepest gelitten. Zusätzlich reagierte China und brachte die Seifenblase „sichere Einigung“ zum Platzen: Man sehe keine unterschriftsfähige Einigung und müsse dafür weitere Verhandlungen führen. Gleichzeitig hat die FED bekannt gegeben, dass sie bis mindestens zum zweiten Quartal 2020 im Volumen von ca. 60 Mrd. US-Dollar amerikanische Staatsanleihen mit kürzerer Laufzeit erwerben wird. Darüber hinaus setzt die FED die Interventionen am Repo-Markt weiter fort. Deswegen halten momentan die meisten Anleger ihr Pulver trocken und investieren eben nicht in amerikanische Staatsanleihen.

Kommt der Brexit am 31. Oktober? Monatelang wurde mit den Säbeln gerasselt. Angeblich stehen die Weichen jetzt auf Einigung. Schnellstmöglich möchte man jetzt einen Vertrag vorbereiten, der alle strittigen Punkte zwischen der EU und Großbritannien löst. Jahre des Verhandlungsmisgeschicks auf einmal innerhalb einer Woche gelöst? Die Irlandfrage und die Frage der Außengrenze der EU für beide Parteien akzeptabel gelöst? Auch hier haben die Märkte in den letzten Monaten die britischen Staatsanleihen konstant gen Süden geschickt und sich nicht von den täglichen Wasserstandsmeldungen beeindrucken lassen.

Die jüngsten geopolitischen Verwerfungen zwischen der Türkei und Syrien sowie rund um den Iran sind auch eher dunkle Wolken für die Märkte. Dennoch darf momentan Italien nicht aus den Augen der Investoren verschwinden. Die neue Regierung aus der populistischen Fünf Sterne Bewegung und die in der



STEUBING AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

linken Mitte zugerechneten Demokraten legt einen Entwurf des Staatshaushaltes für das Jahr 2020 vor, der die Staatsverschuldung horrend nach oben schraubt. Nach dem Motto „nur nicht heute“ wird die Konsolidierung des Haushaltes auf das Jahr 2021 verschoben. Von Brüssel verspricht man sich in Rom Wohlwollen, weil vor zwei Monaten die Neuwahlen verhindert werden konnten, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit den Rechtspopulisten Mario Salvini an die Macht gespült hätte. Dieser hatte eine noch höhere Staatsverschuldung vor und drohte mit einem Austritt aus der Währungsunion. Es bleibt aber abzuwarten, wie die Ratingagenturen nun die italienischen Staatsanleihen bewerten werden. Es wäre ein Debakel, wenn die drittgrößte europäische Wirtschaftsnation auf Ramschniveau geratet würde. Da ist es auch nicht weiter wichtig wenn die EZB weiterhin massive Anleiheaufkaufprogramme fortsetzt.

Geben wir uns keiner Illusion hin, Anleger brauchen einen „sicheren Hafen“ mit einer gesunden Rendite. Das Versicherungsprodukt Gold ist es nicht. Immobilien sind auch als Assetklasse nicht weiter ausbaufähig. Die Geldströme sind auf der Suche nach alternativen Produkten: Unternehmensanleihen. Aber auch hier werden mittlerweile keine hohen Renditen mehr gezahlt. Dementsprechend wird Risikoappetit immer größer – nicht nur bei KMU-Anleihen, sondern auch bei Anleihen von großen Unternehmen. Die Steinhoff-Anleihen sind bei allen präsent. Dennoch auf Dauer kann das Pulver nicht trocken gehalten werden. Hohe Barbestände sind weder für die Anleger noch für die Wirtschaft eine Lösung. Was bleibt? Investitionen bedürfen heute mehr denn je einer professionellen Unternehmens-Due Diligence und einer kompetenten Beratung.

Das Unternehmen

Die Wolfgang Steubing AG Wertpapierdienstleister (Steubing AG) ist eine unabhängige Wertpapierhandelsbank mit Sitz in Frankfurt am Main. Gegründet von dem Frankfurter Unternehmer Wolfgang Steubing im Jahr 1987, erfolgte im Jahr 1999 die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Die Geschäftstätigkeit der Steubing AG (Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni) setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen: Kapitalmarktgeschäft; Institutionelle Kundenbetreuung; Handel und Integriertes Orderflow Management in börsennotierten Aktien, Anleihen, Zertifikaten, Optionsscheinen und ETFs; Spezialistentätigkeit und Designated Sponsoring. Die Steubing AG gehört zu den finanzstärksten Wertpapierhandelsbanken in Deutschland. Den Vorstand der Gesellschaft bilden Alexander Caspary und Carsten Bokelmann. Firmengründer Wolfgang Steubing fungiert als Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Pressekontakt

Klaus-Karl Becker
Mobil: (0172) 61 41 955
Email: presse@steubing.com

Disclaimer

Die Wolfgang STEUBING AG sind Herausgeber dieses Dokumentes. Obwohl die Informationen in diesem Dokument aus Quellen stammen, die die Wolfgang STEUBING AG für zuverlässig erachten, kann für die Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument keine Gewähr übernommen werden.



STEUBING AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Dieses Dokument stellt keinen Prospekt dar und ist nicht geeignet, als Grundlage zur Beurteilung der in dem Dokument vorgestellten Wertpapiere herangezogen zu werden. In diesem Dokument enthaltene Schätzungen und Meinungen stellen die Beurteilung der Wolfgang STEUBING AG zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes dar und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Wolfgang STEUBING AG oder ihre verbundenen Unternehmen können von Zeit zu Zeit Positionen an den in diesem Dokument genannten Wertpapieren oder an darauf basierenden Optionen, Futures und anderen Derivaten halten, können andere Dienstleistungen (einschließlich solcher als Berater) für jedes in diesem Dokument genannte Unternehmen erbringen oder erbracht haben, und können - soweit gesetzlich zulässig - die hierin enthaltenen Informationen oder die Recherchen, auf denen sie beruhen, vor ihrer Veröffentlichung verwendet haben.

Ein wie auch immer geartetes Beratungsverhältnis zwischen der Wolfgang STEUBING AG und dem Empfänger dieses Dokumentes wird durch die Zurverfügungstellung dieses Dokuments nicht begründet. Jeder Empfänger hat seine eigenen Anstrengungen zu unternehmen und Vorkehrungen zu treffen, um die Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit einer Anlageentscheidung unter Berücksichtigung seiner persönlichen und wirtschaftlichen Belange zu prüfen. Die Wolfgang STEUBING AG haften weder für Konsequenzen aus dem Vertrauen auf in diesem Dokument enthaltene Meinungen oder Aussagen, noch für Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Jede US-Person, die dieses Dokument erhält und Transaktionen mit hierin genannten Wertpapieren tätigen möchte, ist verpflichtet, dies durch einen in den USA zugelassenen Broker zu tun.